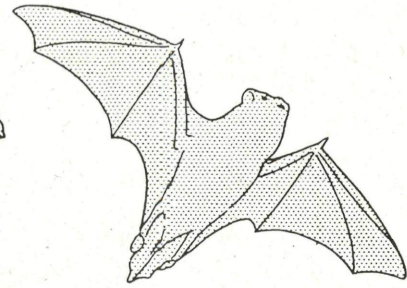
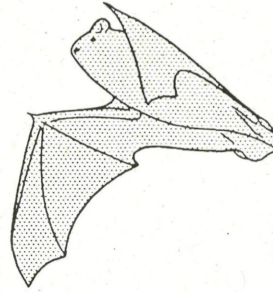
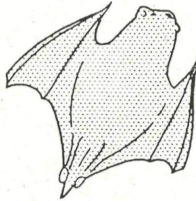
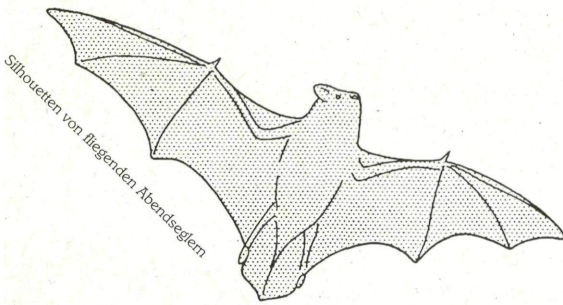




Aufruf zu Abendseglerzählungen



Liebe Feldornithologen!

Haben Sie gewußt, daß es Fledermausarten gibt, die ganz ähnlich wie Vögel weite Zugbewegungen durchführen? Ein beringter Abendsegler (*Nyctalus noctula*) legte zwischen seinem Brutgebiet in der Ukraine und seinem Überwinterungsgebiet in Bulgarien 2.347 km zurück! In den größeren Städten Österreichs überwintern alljährlich hunderte, vielleicht tausende Abendsegler, die das Häusermeer als optimale Felslandschaft betrachten. Um das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden, jagen ziehende Abendsegler fast ständig, um sich ihr Winterfett anzufressen. Um den Insektenreichtum auszunutzen, tun sie dies oft bei Tag, so daß man sie dabei gut beobachten kann. Ziehende und dabei jagende Abendsegler treten oft in Gruppen auf und man hat auch in Österreich schon Massenzüge von mehreren Tausend Individuen beobachtet.

Feldkennzeichen fliegender Abendsegler (siehe Abbildung)

Abendsegler ähneln im Flug Seglern und Schwalben. Sie fliegen meist hoch (40 m - 100 m über dem Boden) und schnell und verfolgen fliegende Beute mit raschen Manövern. Die Fluggeschwindigkeit beträgt im Mittel 40 km/h. Jagende Abendsegler fliegen oft in Kreisen, verfolgen dabei jedoch meist eine Zugrichtung. Abendsegler sind knapp staren groß, haben lange, spitze Flügel, die sie beim Abschlag tief unter den Körper führen, so tief, daß sich beide Flügel zu berühren scheinen. Fliegende Abendsegler kann man auch hören: Sie rufen ein durchdringendes, hohes „zi“, das

mehrfach wiederholt werden kann. Beim raschen Flug kann man das Flügelrauschen hören.

Der Zug des Abendseglers

Von bisherigen Beobachtungen wissen wir, daß Abendsegler im Herbst in Europa einen NE-SW gerichteten Zug durchführen. Der Frühjahrszug verläuft weniger auffällig. Grob gesprochen liegen in Nordosteuropa die Brutplätze, in Südwesteuropa die Überwinterungsplätze. Wir wissen, daß Abendsegler große Flüsse wie die Donau als Zugleitlinien benutzen, wir wissen jedoch nicht, woher die in Österreich überwinternden Abendsegler kommen, ob sie die Alpen überqueren etc.

Das internationale Abendsegler-Zählprogramm

Derzeit findet in Deutschland ein Abendseglerzählprogramm statt, das sich später auf ganz Europa ausdehnen soll. Es wäre sinnvoll und interessant, simultan auch in Österreich zu zählen.

Freiwillige Mitarbeiter werden hiemit gebeten, einen für sie leicht erreichbaren Beobachtungspunkt auszuwählen und hier zu den internationalen Zählterminen Auftreten und Verhalten der Abendsegler zu erfassen.

Als Beobachtungspunkte eignen sich Flüsse und Altwässer, Teiche, Seen, Mülldeponien. Ein und denselben ausgewählten Punkt sollte man zu möglichst vielen Zählterminen in der

Abenddämmerung (45 vor bis 60 Minuten nach Sonnenuntergang) aufsuchen und Zahl und Verhalten der Abendsegler notieren. Schon 6 Beobachtungsabende reichen jedoch aus, um eine grobe Information über Zugablauf und -intensität zu erhalten. Auch Beobachtungen von Abendseglern in „Zugschneisen“ sind natürlich wichtig und interessant.

Achtung: der Abendseglerzug ist stark wetterabhängig. Windiges, nasses, kaltes Wetter liebt er nicht, warmes, windstilles, leicht nebligtes Wetter findet er ideal! Dem Wetter entsprechend können Zähltermine 1-2 Tage nach vorne oder hinten verschoben werden.

Zähltermine: (die obligatorischen Termine sind unterstrichen)

24. 3.	25. 8.
31. 3.	1. 9.
<u>21. 4.</u>	<u>8. 9.</u>
<u>28. 4.</u>	<u>15. 9.</u>
<u>5. 5.</u>	22. 9.
<u>12. 5.</u>	6.10.
23. 6.	20.10.
21. 7.	27.10.

Es können die normalen Meldekarten verwendet werden und an das Wiener Büro von BirdLife gesendet werden. Zu notieren sind Uhrzeit, Wetterbedingungen, Temperatur und die Maximalzahl der beobachteten Abendsegler. Sollte eine Zugrichtung erkennbar sein, dann bitte diese auch notieren.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Friederike Spitzenberger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): Spitzenberger Friederike

Artikel/Article: [Aufruf zu Abendseglerzählungen 19](#)